

## Dr. Christina Costanza

## Beruflicher Werdegang

### Seit August 2014

Studienleiterin am Theologischen Studienseminar der VELKD in Pullach

### April 2010 bis Juli 2014

zuerst Kandidatin des Predigtamtes i.E. im Kirchenkreis Göttingen (v.a. Stephanusgemeinde), dann Pastorin in der Christophorusgemeinde Göttingen und Beauftragte für Inklusion im Kirchenkreis Göttingen

### April 2010 bis Januar 2013

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Axt-Piscalar, in dieser Zeit wissenschaftliche Beschäftigung mit den Social Media (Organisation einer Tagung, PfarrerInnenfortbildung)

### Oktober 2007 bis Januar 2010

Vikariat in der Dreifaltigkeitskirchengemeinde Hannover, abgeschlossen mit dem Zweiten theologischen Examen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers

### April 2003 bis Juli 2007

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Dr. Axt-Piscalar, davon zwei Jahre als Repetentin der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers am Institutum Lutheranum Göttingen; Promotion mit einer Arbeit zum Verhältnis von Eschatologie und Ethik: *Einübung in die Ewigkeit. Julius Kaftans eschatologische Theologie und Ethik, FSÖTh Bd. 124, Göttingen (Vandenhoeck & Ruprecht) 2009*

### September 2000

Master of Philosophy in Theology, University of Cambridge (UK)

### Oktober 1996 bis Januar 2003

Studium der Evangelischen Theologie in Bielefeld, Heidelberg, Cambridge (UK) und Göttingen, abgeschlossen mit dem Ersten Theologischen Examen in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers;  
Stipendiatin des Evangelischen Studienwerks Villigst e.V.

### Mai 1996

Abitur am Grotefend Gymnasium Münden, Hann.Münden

## Theologische Schwerpunkte

Theologie des Digitalen (bes. Anthropologie, religiöse Praxis, Ethik)

Religionstheorie

Christliche Glaubenslehre (bes. Gegenwart und 19./20. Jh.)

Kulturhermeneutik (bes. Religion im Film und in den neuen Medien)

Homiletik